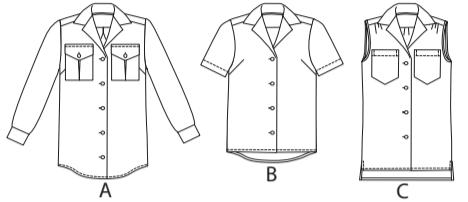
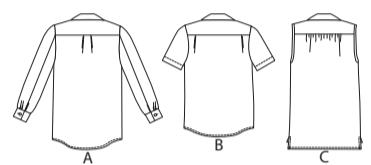


Palmer/Pletsch
the FIT EXPERTS

VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



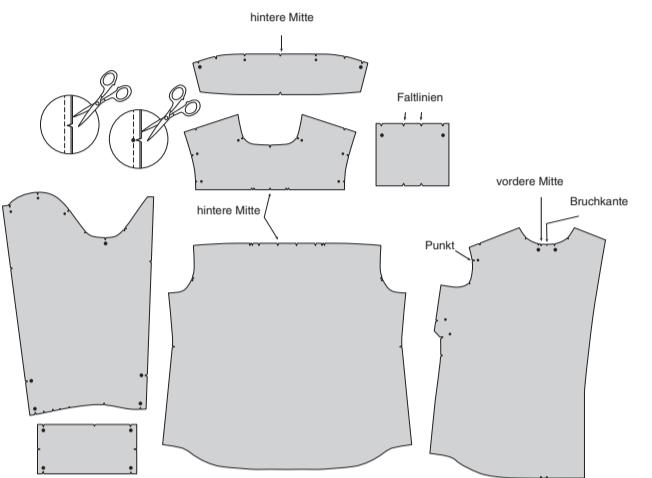
LAGERHEMD PERFEKT ANPASSEN UND NÄHEN

Ein einfaches Lagerhemd ist eine gute Möglichkeit, Passform zu lernen. Wir verwenden es in unseren Nähworkshops. Dieses Hemd enthält viele austauschbare modische Details, damit es mehr Spaß macht! Das Hemd hat eine Passe, die wir um 5 cm nach vorne verlängert haben, um perfekte Kräuseln zu erzielen (**Modell C**); ein Coultre-Halsausschnitt; optionale austauschbare Taschenformen; **Modell A** hat unsere "schmerzlose Leiste" Ärmel/Manschetten-Anleitung.

Dieses Hemd enthält zeitsparende Tipps von Palmer/Pletsch wie diesen:

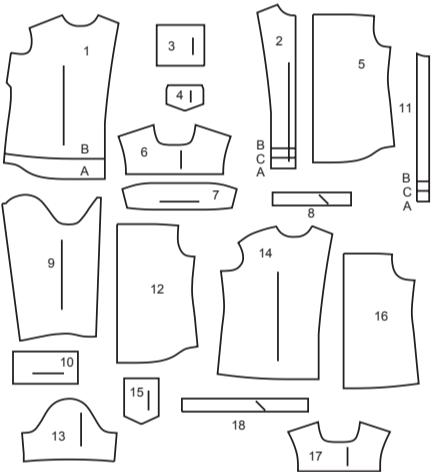
Quick Tipp - Markieren Sie mit Einschnitten für Schnelligkeit und Genauigkeit beim Schneiden. Schrappen Sie 3mm-6mm in die Schnittkante durch die Mitte der Kerbe oder in Richtung der Punkte.

Achten Sie darauf, dass Sie auf die richtige Größe zuschneiden. Schneiden Sie auch die vorderen und hinteren Mitten sowie die Falzlinien ein. Jetzt wird es einfach sein, die Teile im Stoff anzupassen.



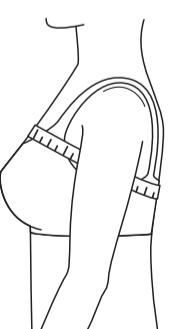
LERNEN SIE SICH MIT DER PALMER/PLETSCH-METHODE ANZUPASSEN

Sparen Sie keine Zeit damit, ein Kleidungsstück zu nähen, das nicht passt! Passen Sie das Schnittmuster vor dem Zuschneiden an. Um das Ändern zu erleichtern, haben wir auf dem Schnittmustergewebe Änderungslinien für die häufigsten Anpassungen angebracht. Führen Sie die Schritte auf dem Anleitungsblatt. Weitere Änderungen, auch solche, die wir nicht berücksichtigen konnten, finden Sie in unserem Buch *The Palmer/Pletsch Complete Guide to Fitting* www.palmerpletsch.com. Wenn Sie SEHR vollbusig sind, sollten Sie sich den Videokurs *Vollbusen?* Jetzt zum Streaming verfügbar. Schauen Sie auf der Website nach und lesen Sie den neuen Camp-Hemd-Blog.



Erstens: Kaufen Sie das Schnittmuster in der richtigen Größe.

Die Schnittmuster sind für eine BH-Körbchengröße B ausgelegt. Um die Körbchengröße zu eliminieren, werden wir nur das messen, was Ebenezer Butterick 1873 lehrte. Das ist das, was wir heute als hohe Oberweite bezeichnen. Es muss ein Hautmaß sein, das nicht locker ist. Messen Sie Ihre Oberweite und verwenden Sie diese anstelle der Oberweitenlinie in der Maßtabelle. (Messen Sie vorne oberhalb der Brust und hinten unterhalb der Schulterblätter - NÜSSLICH!). Wenn Sie genau eine Größe haben, nehmen Sie diese Größe. Wenn Sie zwischen zwei Größen liegen, wählen Sie die kleinere Größe. Wenn Sie wissen, dass Sie einen breiten Rücken haben, nehmen Sie die kleinere Größe und ändern Sie den breiten Rücken.



Viel Spaß beim Nähen!

Pati Palmer
Pati Palmer and Associates

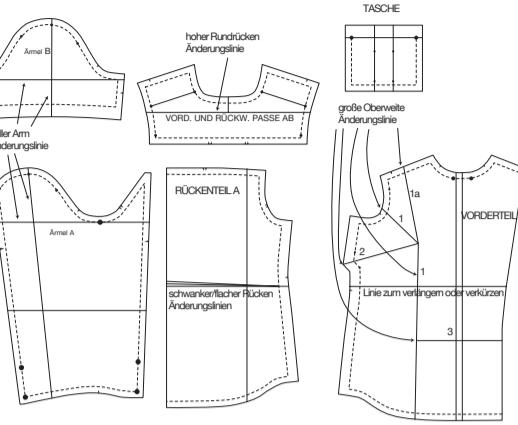
KÖRPERMASSE

DAMEN

Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taillenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122
rückw. Taillenl.	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45

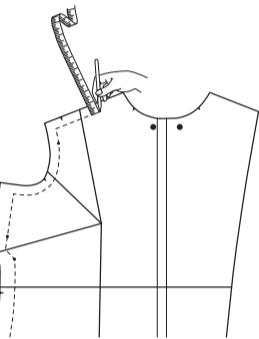
EINGEBAUTE PASSFORM

Die Änderungslinien sind wie abgebildet auf das Gewebe gedruckt.



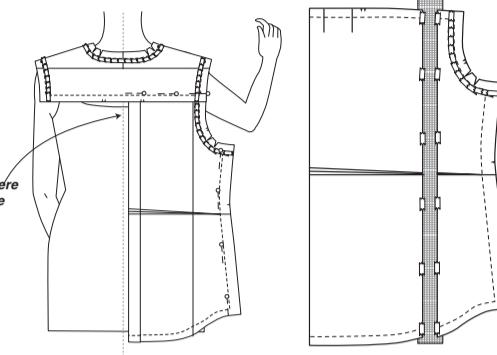
VORBEREITEN DES GEWEBES

Bügeln Sie das Gewebe mit einem trockenen Bügeleisen in der Einstellung WOLLE. Schneiden Sie das Gewebe AUSSERHALB der schwarzen Schnittlinie für Ihre Größe zu. Markieren Sie die Nahtlinien. Die Seitennähte betragen 2.5 cm.



PASSEN SIE DEN RÜCKEN VOR DEM VORDERTEIL AN! BREITER RÜCKEN MIT PASSE

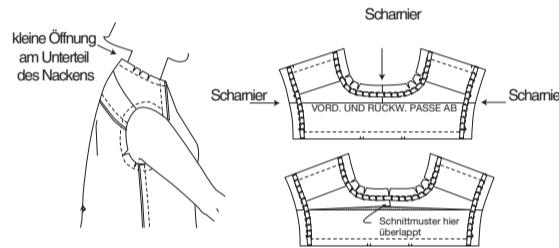
Stecken Sie das Rückenteil an die Passe, wobei Sie die Falten in den **Modellen A** und **B** zusammenstecken. Überprüfen Sie, ob die hintere Armausschnittnaht an der Armbeuge liegt, wo die Ärmelnaht sitzen würde, und ob die hintere Mitte des Hemdes auf Ihrer hinteren Mitte liegt. Ist dies nicht der Fall, messen Sie den Abstand und schneiden Sie die breite Rückenlinie um diesen Betrag ein. Vertiefen Sie die Falte(n), um die Passe anzupassen.



Bei **Modell C** ist diese Änderung möglicherweise nicht erforderlich, da Sie ohne Ärmel den zusätzlichen Raum nicht benötigen. Sie entscheiden.

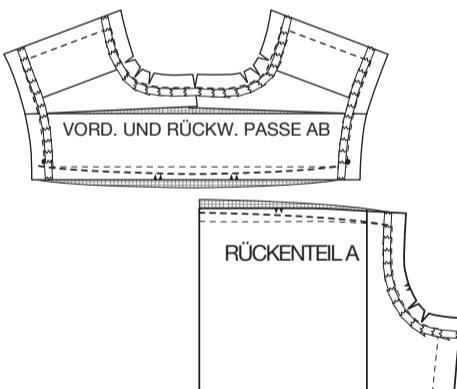
HOHER RUNDRÜCKEN

Wenn die hintere Halsnaht nicht bis zum Halsansatz reicht (wo eine Halskette sitzen würde). Schneiden Sie an den horizontalen und vertikalen Linien und machen Sie Scharniere an den Nahtkreuzungen. Die vertikale Linie überlappt unterhalb der Halsnahtlinie. Erhöhen Sie den oberen Bereich um 6 mm bis 1.5 cm. Fügen Sie Gewebe hinzu.



NIEDRIGER RUNDRÜCKEN

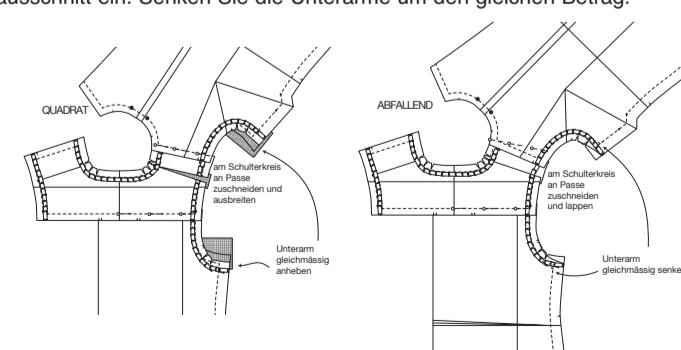
Wenn Sie einen sehr runden Rücken haben, nähen Sie zuerst die hohe Runde und den Rest im unteren runden Bereich. Fügen Sie der Passe und dem Rücken Länge hinzu, indem Sie eine 3 mm Naht in der hinteren Mitte feststecken, die sich an der Armausschnittnaht auf Null verjüngt. Anprobieren, um die Passform zu prüfen. Fügen Sie Gewebe hinzu, um eine gleichmäßige 1.5 cm Nahtzugabe zu erhalten.



QUADRATISCHE ODER ABFALLENDE SCHULTERN

QUADRATISCHE SCHULTERN: Schneiden Sie den Schulterkreis an der Passe ein und spreizen Sie ihn bis zum Halsausschnitt. Heben Sie die Unterarme um den gleichen Betrag an.

ABFALLENDE SCHULTERN: Wenn Ihre Schultern mehr oder weniger abfallend sind als im Schnittmuster angegeben, ändern Sie die Gefälle, damit sie Ihnen passen. Sie müssen dies jetzt anpassen, da es sich auf die horizontalen Brustabnäher auswirken wird. Schneiden Sie am Schulterkreis an der Passe bis zum Nichts am Halsausschnitt ein. Senken Sie die Unterarme um den gleichen Betrag.

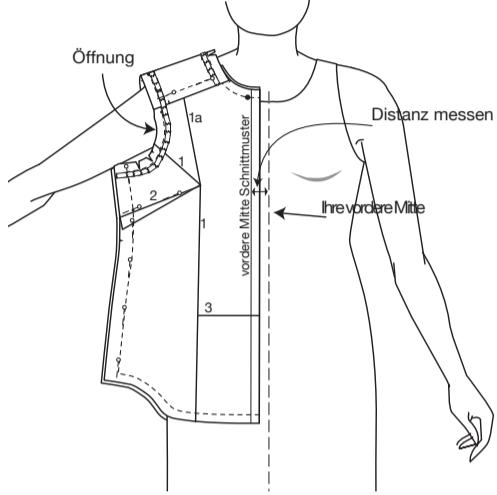


GEWEBE-ANPASSUNG IST EINE METHODE, BEI DER MAN NICHT RATEN MUSS!

Probieren Sie das Gewebe an. Was Sie sehen, ist das, was Sie bekommen! REGEL: Passen Sie zuerst NUR das an, was spätere Änderungen beeinflusst. Halten Sie die Reihenfolge ein!

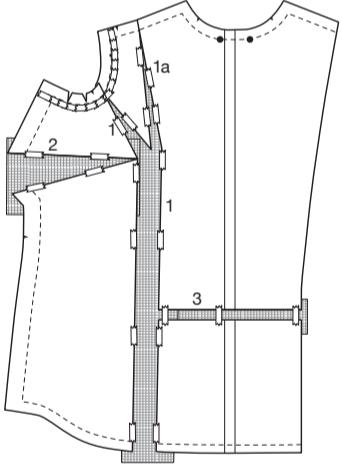
VOLLE BRUST - MENGE BESTIMMEN

Falten Sie das Schnittmuster auf der Innenseite entlang der Faltlinie und stecken Sie die Schnittteile entlang der Nahtlinien zusammen. Probieren Sie das Schnittmuster am, um festzustellen, wie viel Weite Sie im Brustbereich benötigen. Ziehen Sie das Gewebe bei leicht angehobenem Arm von der hinteren Mitte bis zur vorderen Mitte straff. Senken Sie den Arm ab, um das Gewebe zu verankern. Messen Sie von der vorderen Mitte des Musters bis zu Ihrer vorderen Mitte. DAS ist die Menge, die Sie zugeben müssen. Geben Sie nicht zu viel hinzu. Das Gewebe wird zwar eng anliegen, aber es wird noch ein wenig wachsen. Außerdem haben Sie 2.5 cm Seitennähte, falls erforderlich.



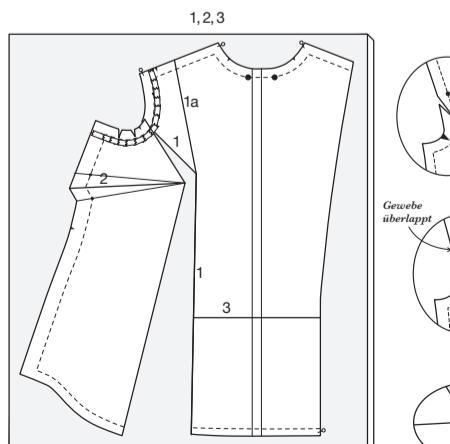
Passform-Tipp: Wenn das Hemd bis zur vorderen Mitte reicht, aber am Armausschnitt eine Lücke entsteht, fügen Sie 1.3 cm an Oberweite hinzu, um den Armausschnitt zu glätten.

Passform-Tipp: Wenn bei der ärmellosen **Modell C** zu viele Fusseln in der Nähe des unteren vorderen Armausschnittes zu sehen sind, verwenden Sie Linie 1a und befolgen Sie die Anweisungen für eine "Y-Bust"-Änderung in The Complete Guide to Fitting.

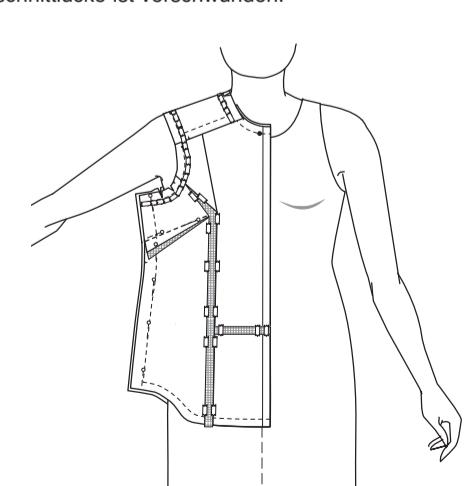


Nehmen Sie das Gewebe ab und bügeln Sie es vor dem Ändern vollständig aus.

Schritt 1. Schneiden Sie auf Linie 1 von der Unterkante bis zur Armlochnaht, aber nicht durch sie hindurch, von beiden Seiten. Auf diese Weise wird das Armloch nicht größer, wenn Sie das Gewebe ausbreiten. Stattdessen werden die Nahtzugaben überlappt.



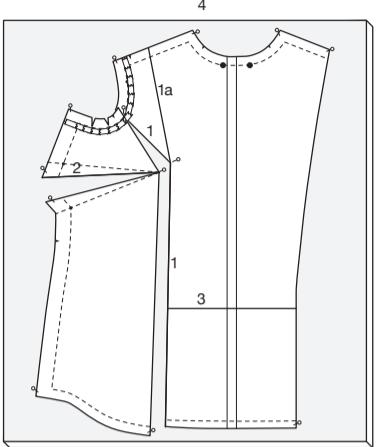
Anprobieren. Das Vorderteil kommt zur vorderen Mitte und die Armausschnittslücke ist verschwunden.



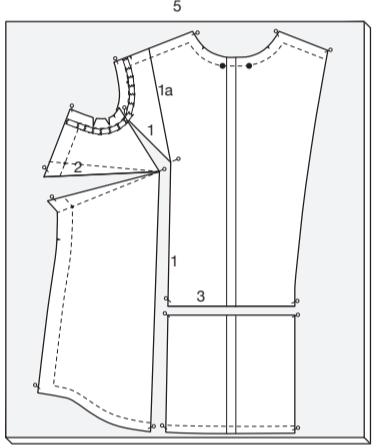
Schritt 2. Verankern Sie das Schnittmuster wie abgebildet mit Stecknadeln, die Sie wie abgebildet schräg anbringen.

Schritt 3. Legen Sie das Schnittmuster aus, bis Sie die benötigte Breite am Pfeil hinzugefügt haben. Verankern Sie das Vorderteil und den Armausschnitt.

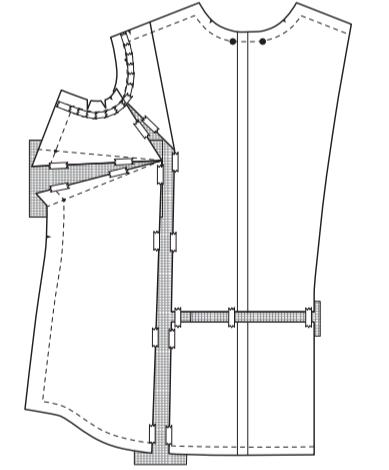
Schritt 4. Schneiden Sie auf der Linie 2 bis zur Linie 1, aber nicht hindurch. Senken Sie den Schnitt unterhalb des Abnäher ab, bis die Schnittkanten des unteren Teils der Linie 1 parallel sind. Verankern Sie diesen Teil.



Schritt 5. Schneiden Sie auf Linie 3 ein und senken Sie das Teil ab, bis die Unterkanten gleichmäßig sind. Verankern Sie wie gezeigt.



Schritt 6. Legen Sie das Änderungsgewebe ein und befestigen Sie es mit Klebeband.



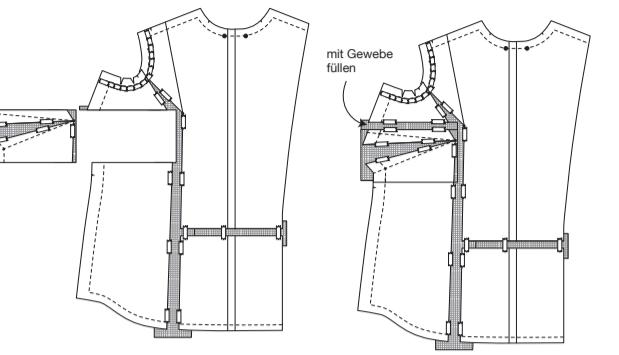
PASSUNG PRÜFEN

Stecken Sie die Schnittteile zusammen. Bei den **Modellen A und B** haben Sie einen tieferen horizontalen Abnäher an der Stelle, an der Linie 2 geöffnet wurde. Verwenden Sie die ursprünglichen Nahtlinien. Bei Modell C wird die Öffnung an Linie 2 zu einem Abnäher.

Achten Sie beim Zuschneiden darauf, dass die Ober- und Unterseite des Gewebes mit dem Stoffbruch übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass es die Falte nicht berührt, wo die Falte ist.

ABNÄHER

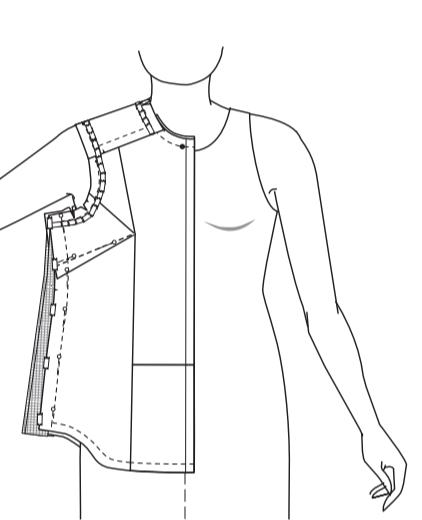
Wenn die horizontalen Abnäher nicht auf Ihre Brustspitze zeigen, verschieben Sie sie. ODER nähen Sie die Abnäher einfach so um, dass sie auf Ihre Brust zeigen, aber etwa 2 cm bis 2.5 cm vom Scheitelpunkt entfernt aufhören.



TAILLE/HÜFTBREITE

Die vordere und die hintere Mitte sollten im Bereich der Taille und der Hüfte mit Ihrer vorderen und hinteren Mitte übereinstimmen.

Wenn Sie mehr Weite benötigen oder mehr Raum wünschen, lassen Sie die Seiten mit den 2.5 cm Nahtzugaben aus. Wenn Sie mehr brauchen, fügen Sie an den Seiten einen Streifen Schnittmusterpapier hinzu, um mehr Stoff zu erhalten.

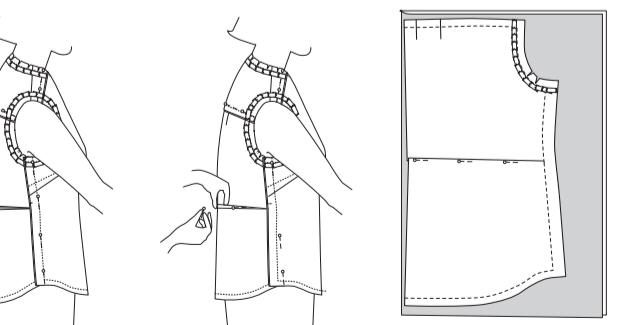


Probieren Sie den Stoff erneut an und stecken Sie ihn an Taille und Hüfte fest. Ziehen Sie das Kleidungsstück aus und markieren Sie die Stecknadeln durch beide Gewebelagen, während Sie es feststecken. Lösen Sie die Stecknadeln und fügen Sie so viel Gewebe hinzu, dass eine gleichmäßige Nahtzugabe von 2.5 cm entsteht. Dies verhindert, dass das Kleidungsstück nicht passt, egal welchen Stoff Sie verwenden.

SCHWANKER/FLACHER RÜCKEN

Wenn Ihre Seitennaht nach vorne schwingt und das Schnittmuster in der hinteren Mitte länger hängt, bringen Sie die auf dem Gewebe aufgedruckten Änderungslinien an der Seitennaht zu einem Nichts zusammen, um die hintere Mitte zu verkürzen.

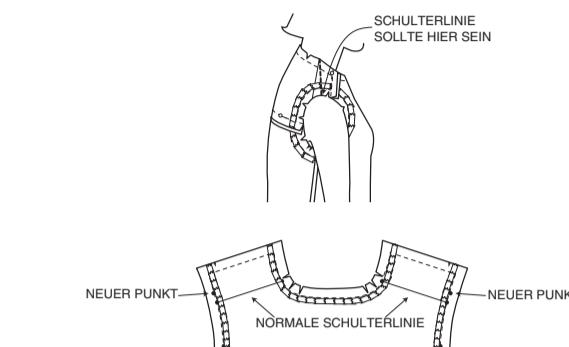
Achten Sie beim Zuschneiden darauf, dass die Ober- und Unterseite des Gewebes mit dem Stoffbruch übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass es die Falte nicht berührt, wo die Falte ist.



VORDERE SCHULTER

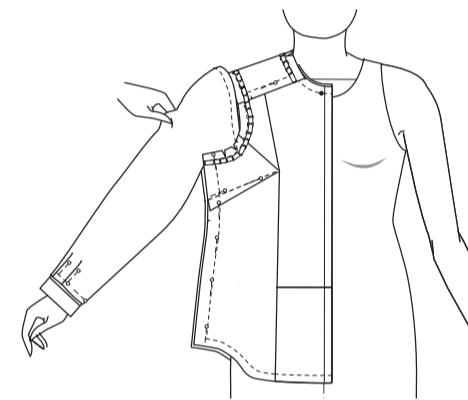
Die Verwendung von Computern und das Sitzen am Schreibtisch haben zu einem neuen Passformphänomen für alle Altersgruppen beigetragen: die vordere Schulter. Wenn Ihre Kleidung nicht auf Ihren Schultern bleibt, sind Sie ein Kandidat. Sehen Sie sich Ihre Schultern naht an.

Diese Passe hat am Armausschnitt einen Punkt, der die Schulter markiert. Verschieben Sie den Punkt einfach nach vorne. 6 mm - 1.5cm, bis er sich in der Mitte Ihres Arms befindet. Passen Sie den mittleren Punkt auf der Armkugel an den neuen Punkt an.



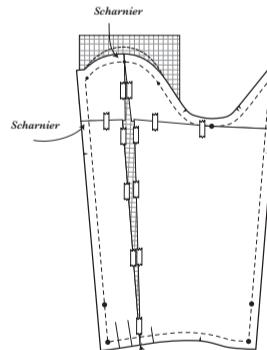
VOLLE OBERARME

Stecken Sie den Ärmel zusammen und probieren Sie ihn an. Wenn Sie keinen Zentimeter einklemmen können, brauchen Sie mehr Weite im Oberarmbereich.



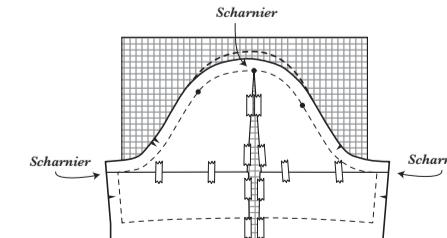
LANGER ÄRMEL A

Schneiden Sie an den horizontalen und vertikalen Veränderungslinien. Schneiden Sie immer an den Nahtlinien und durch die Nahtzugabe an den Nahtlinien, damit "Scharnier" entstehen. Spreizen Sie den Ärmel so weit, wie Sie ihn brauchen. Spreizen Sie den Ärmel so weit, wie Sie ihn brauchen. Probieren Sie den Ärmel erneut an, um die Passform zu überprüfen. Wenn Sie den Ärmel um mehr als einen Zentimeter gespreizt haben, fügen Sie oben an der Kugel eine breitere Nahtzugabe hinzu, für den Fall, dass Sie Zuglinien im fertigen Ärmel vermeiden müssen. Wenn Sie 3.8 cm verbreitert haben, fügen Sie 1 cm zur Kugelhöhe hinzu.



KURZER ÄRMEL B

Schneiden Sie wie gezeigt an den Linien zu und verteilen Sie die benötigte Menge. Für diesen kurzen Ärmel fügen Sie die benötigte Menge bis zur Saumkante hinzu. Legen Sie das Gewebe ein und kleben Sie es fest. Gewebe einlegen. Mit Klebeband fixieren und anprobieren, um die Weite zu prüfen. Fügen Sie die Kugelhöhe wie oben beschrieben hinzu, falls erforderlich.



SCHMALE ARME: Bei schmalen Armen an den Seiten eindrücken. Der vertikale Schnitt wird überlappt.

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Tailenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHTIGE INFORMATIONEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Layout(s) nach Kleidungsstück/Ansicht, Stoffbreite und Größe. Die Layouts zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterseiten; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Layouts sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Layout MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE	AG = ALLE GRÖSSEN
= MIT STRICHRICHTUNG	= OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)	FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINZELNE DICKE	DOUBLE THICKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE	

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

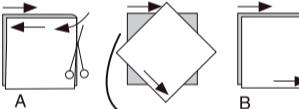


EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

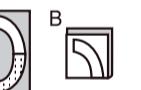
OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



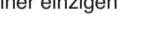
STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...



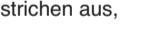
● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.



Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.



Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).



HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Layouts stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

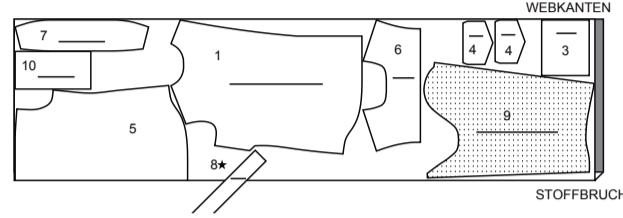
HEMD A

TEILE: 1 3 4 5 6 7 8 9 10

45" (115 cm) *

G

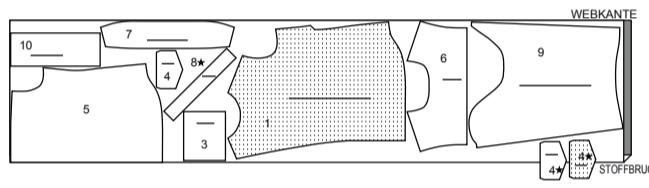
8 10



45" (115 cm) *

G

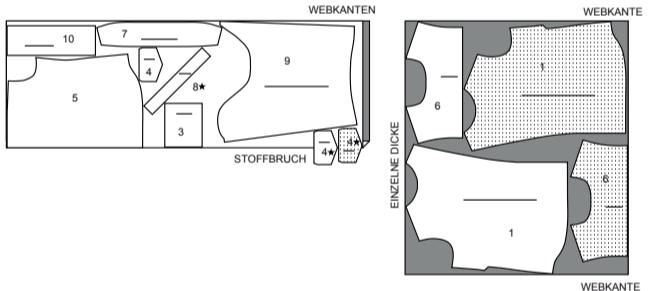
12 14 16 18 20



45" (115 cm) *

G

22 24

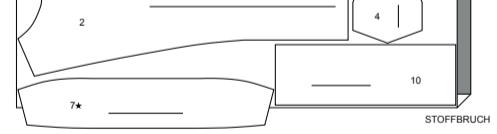


EINLAGE A

TEILE: 2 4 7 10

20" (51cm)

AG



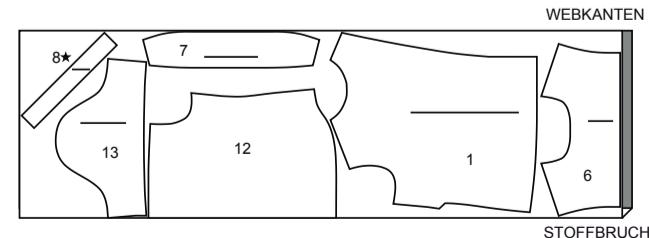
HEMD B

TEILE: 1 6 7 8 12 13

45" (115 cm) *

G

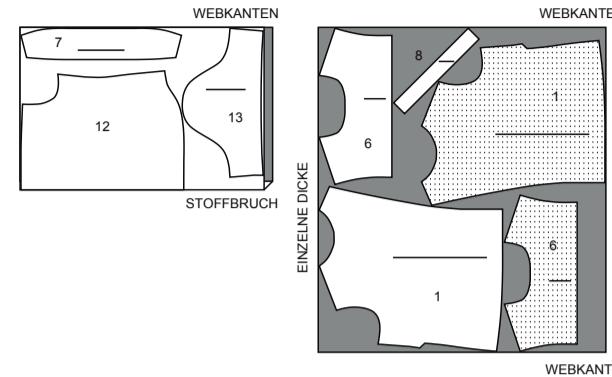
8 10 12 14 16 18 20



45" (115 cm) *

G

22 24

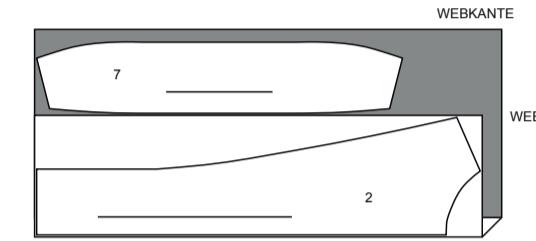


EINLAGE B,C

TEILE: 2 7 10

20" (51CM)

AG



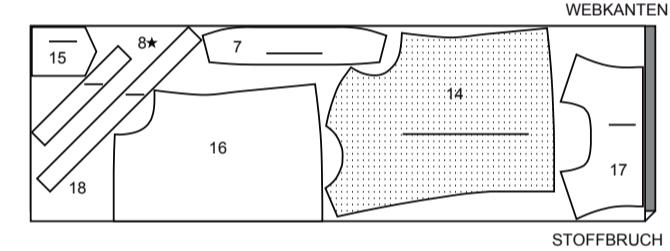
SHIRT C

TEILE: 7 8 14 15 16 17 18

45" (115 cm) *

G

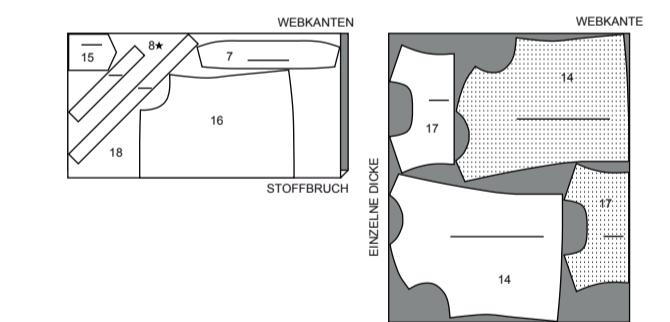
8 10 12 14 16 18 20



45" (115 cm) *

G

22 24



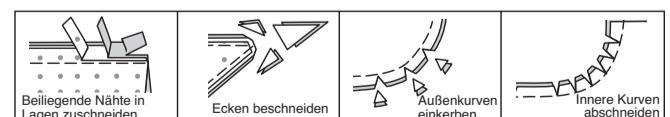
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.
KNAPPKANTIG STEPPEN - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.
EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinestichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe.

Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.
SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).

ABSTEPPEN - Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nährfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.

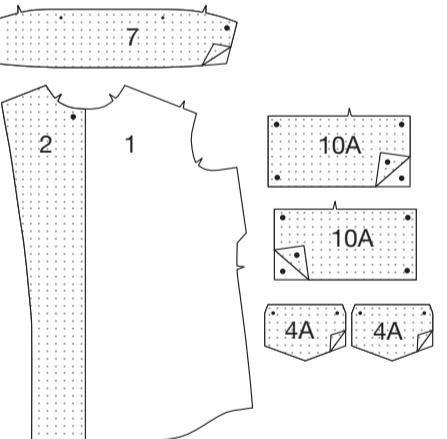
EINLAGE

Wir mögen aufbügelbare Schusseinlagen. PerfectFuse Sheer ist eine knackig leichte Einlage, die sich perfekt für Hemden eignet. Sie besteht vollständig aus Polyester, ist 152 cm lang und muss nicht vorgeschrumpft werden. Befolgen Sie die Schneideanweisungen auf der Verpackung. Wenn Sie Perfectfuse Sheer verwenden, können Sie beide Teile des Kragens (7) miteinander verbinden.

Befestigen Sie die EINLAGE (2) auf der linken Seite des VORDERTEILS (1) ODER (14). Befestigen Sie die EINLAGE auf der linken Seite eines Teils des KRAGENS (7). Bei Modell A die EINLAGE auf der linken Seite von zwei KLAPPEN (4) und MANSCHETTE (10) befestigen.

HINWEIS: Schneiden Sie die Ecken nicht von der Einlage weg.

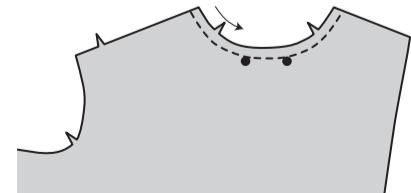
Das Fixiermaterial hilft beim Andrücken und verstärkt die Ecken, wenn Sie sie in der Nähe der Nähte zuschneiden. Für Modell A: Wir fixieren die gesamte Manschette, da die meisten Hemdenstoffe leicht sind. Wenn Ihr Stoff schwerer ist, fixieren Sie nur die obere Hälfte der Manschette.



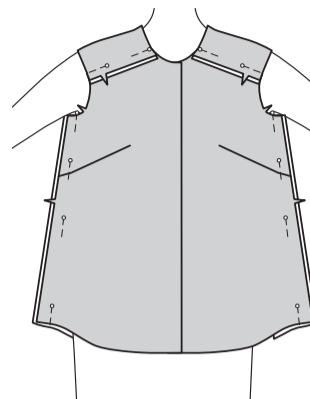
VORDERTEIL

PRO TIPP: Nähen Sie die vorderen Halsausschnittnähte mit einem Abstand von 1.3 cm von der Passennäht bis zur Kante des Besatzes.

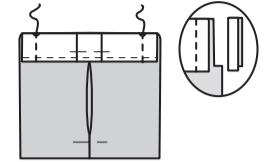
Der Halsausschnitt der Passe wird nach der Fertigstellungstechnik **FEST GESTEPPT**.



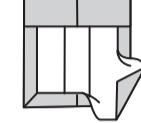
FIT-TIPP: Probieren Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie es nähen. Stecken Sie die Passe bei 1.5 cm an die Vorder- und Rückennähte. Stecken Sie die Seitennähte bei 2.5 cm fest. Zeigen die Brustabnäher auf Ihren Scheitelpunkt? Wenn nicht, markieren Sie den Scheitelpunkt mit einer Stecknadel und legen Sie die Abnäher so um, dass sie auf diesen Punkt zeigen, aber etwa 2.5 cm davon entfernt sind.



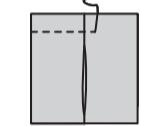
VERSÄUBERN Sie die Oberkante der Tasche. Obere Kante entlang der Faltlinie nach außen wenden; über die Enden hinweg nähen. Beschneiden Sie wie gezeigt.



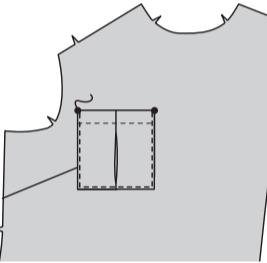
Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen, schlagen Sie die verbleibenden Nahtzugaben ein und falten Sie die Ecken diagonal, wie gezeigt.



Steppen Sie 2.5 cm von der Oberkante der Tasche ab zur Verankerung des Besatzes.



Stecken Sie die Tasche auf das Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen, damit das Hemd beim Tragen besser sitzt. **STEPHEN** Sie die Seiten und die Unterkante **KNAPPKANTIG**.



PASSFORM-TIPP: Stecken Sie die Taschen über die Kurve des Bügelkissens auf die Vorderteile. Probieren Sie das Hemd zusammengesteckt an. Wenn Sie vollbusig sind, kann es sein, dass sich unter dem oberen Rand der Tasche Falten bilden. Verschieben Sie die Oberkanten leicht zur Mitte der Tasche, damit sie besser über Ihre größere Oberweite passt.

Nähen Sie zwei Teile der Klappe (4) RECHTS AUF RECHTS, lassen Sie dabei die obere Kante offen; schneiden Sie die Naht zurück.



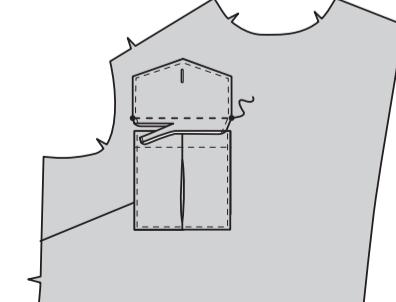
Wenden Sie die RECHTE Seite nach außen; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten.



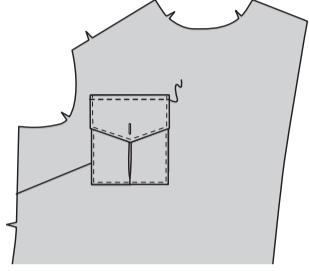
STEPHEN Sie die fertigen Kanten der Klappe **KNAPPKANTIG**. Machen Sie ein Knopfloch in die Klappe an der Markierung.



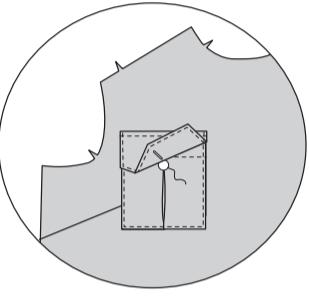
Stecken Sie die Klappe auf das Vorderteil, wobei die Nahtlinie entlang der Platzierungslinie verläuft und die kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie entlang der Nahtlinie zwischen den kleinen Punkten. Beschneiden Sie die Nahtzugabe der Klappe auf knapp 6 mm und achten Sie darauf, dass Sie das Vorderteil nicht einschneiden.



Schlagen Sie die Klappe nach unten; bügeln. Steppen Sie die obere Kante der Klappe durch alle Dicken hindurch, 6 mm von oben.



Nähen Sie den Knopf unter dem Knopfloch an die Tasche, lassen Sie dabei das Hemd frei.

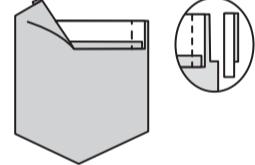


MODELL C - TASCHE

Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der TASCHE (15).



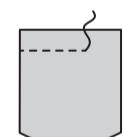
Wenden Sie die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen. (Schere nicht vergessen.) Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie wie gezeigt.



Wenden Sie die Oberkante der Tasche nach innen, schlagen Sie die verbleibenden Nahtzugaben ein und falten Sie die Ecken diagonal. Bügeln Sie.

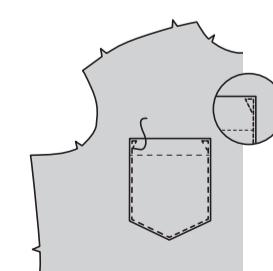


Steppen Sie etwas weniger als 2.5 cm von oben, um die Kante des Besatzes zu erfassen.



Stecken Sie die Tasche auf jedes Vorderteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. (Siehe **Fit-Tipp** in **Modell A Tasche**.)

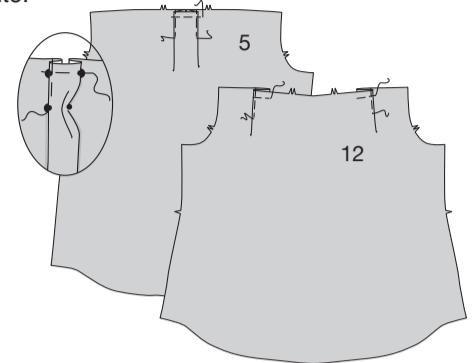
STEPHEN Sie die Seiten- und Unterkante der Tasche **KNAPPKANTIG**, dabei die oberen Enden verstärken wie abgebildet.



RÜCKENTEIL

MODELLE A,B - FALTEN

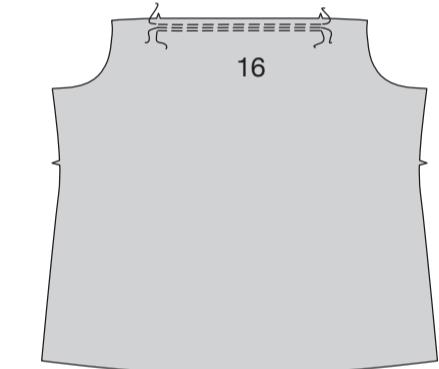
Um Falten auf dem RÜCKENTEIL (5) oder RÜCKENTEIL (12) herzustellen, falten Sie entlang der durchgezogenen Linien. Bringen Sie die Falte zu den gestrichelten Linien. Heften Sie dicht an der Falte. Heften Sie über die Oberkante.



PRO TIPP: Für flache, gerade Falten heften Sie die Falten mit der Maschine 3.8 cm von der Oberkante des Rückenteils entfernt. Dann heften Sie über die Oberkante der Falten. across the top of the pleats. Nach dem Annähen des Rückenteils an die Passe, entfernen Sie die Heftung.

MODELLE C - KRÄUSELN

Nähen Sie drei Heftreihen an der Oberkante des Rückenteils (16) entlang der Nahtlinie zwischen den Kerben und 3 mm darüber und darunter, wobei Sie bei leichten Stoffen eine Stichlänge von 3.5 mm verwenden.

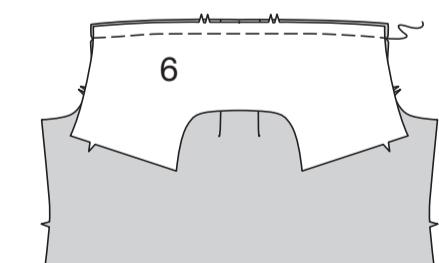


TIPP: Ziehen Sie beim Nähen an den drei Unterfäden gleichzeitig, um eine gleichmäßige Kräusel zu erzielen.

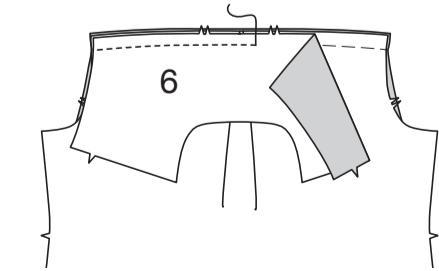
FERTIGSTELLUNG DER PASSE AUF DIE LEICHT GEROLLTE ART

MODELLE A, B

Legen Sie ein Vorder- und Rückenteil der Passe (6) RECHTS AUF RECHTS auf das Rückenteil, wobei die Kerben und Mittelpunkte übereinstimmen. (Das verbleibende Vorder- und Rückenteil der Passe wird als Besatz verwendet.) Stecken. Heften.

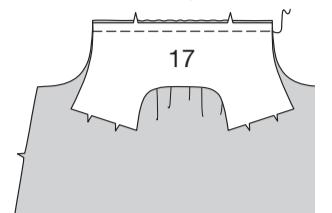


Legen Sie die rechte Seite des BESATZES der vorderen und rückwärtigen Passe (6) auf die linke Seite des Rückenteils, wobei die Kerben und Mittelpunkte übereinstimmen. Stecken; nähen Sie durch alle Lagen. Schneiden Sie die Naht zu und versäubern Sie sie.

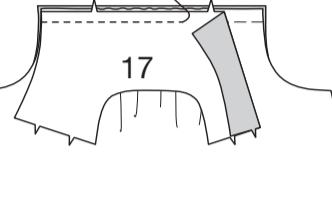


MODEL C

Legen Sie ein Vorder- und Rückenteil der Passe (17) RECHTS AUF RECHTS auf das Rückenteil, wobei die Kerben und Mittelpunkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln. (Das verbleibende Vorder- und Rückenteil der Passe wird als Besatz verwendet.) Stecken. Heften.



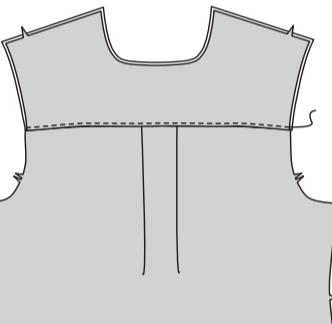
Legen Sie die rechte Seite des BESATZES der vorderen und rückwärtigen Passe (17) auf die linke Seite des Rückenteils, wobei die Kerben und Mittelpunkte übereinstimmen. Stecken Sie; nähen Sie durch alle Lagen. Schneiden Sie die Naht zu und versäubern Sie sie.



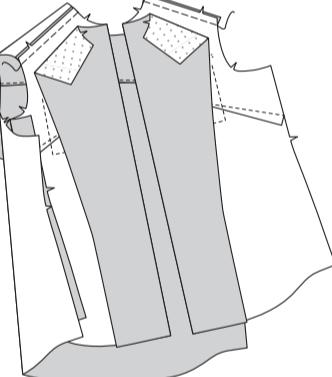
MODELLE A,B,C

Bügeln Sie Passe und Passenbesatz nach oben, fest über die Naht.

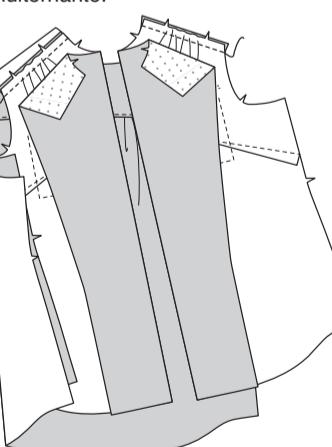
Optional: **STEPHEN** Sie die Passennaht **KNAPPKANTIG**.



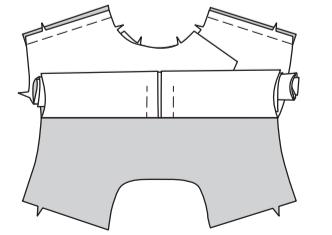
MODELLE A, B: Legen Sie die Vorderteile auf das Rückenteil, RECHTS AUF RECHTS. Stecken Sie die vorderen Schultern rechts auf rechts an die Passe. Lassen Sie den Passenbesatz aus dem Weg fallen. Heften Sie die Schulternähte.



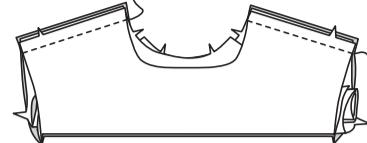
MODEL C: Legen Sie die Vorderteile auf das Rückenteil, RECHTS AUF RECHTS. Stecken Sie die vorderen Schultern rechts auf rechts an die Passe. Passen Sie die Kräuseln an. Lassen Sie den Passenbesatz aus dem Weg fallen. Heften Sie die Schulternähte.



Rollen Sie das Rückenteil und das Vorderteil zusammen, bis die Rolle auf der Passennaht liegt.

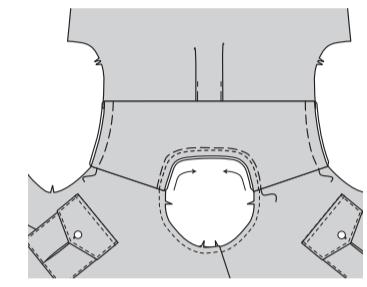


Legen Sie den Passenbesatz über die Rolle. Stecken Sie die rechte Seite der Passe auf die linke Seite des Vorderteils an den Schultern. Nähen Sie die Schultern durch alle Lagen. through all layers. Schneiden Sie die Nähte zu und versäubern Sie sie.



Wenden Sie die RECHTE Seite nach außen, indem Sie das Rückenteil und die Vorderteile vorsichtig durch die Halsöffnung ziehen. Heften Sie die Hals- und Armausschnittskanten. Den vorderen Halsausschnitt haben Sie bereits abgesteppt. Machen Sie nun das Rückenteil.

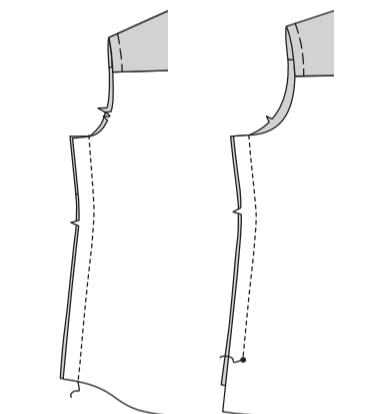
STEPHEN Sie die hinteren Halsausschnittskanten der Passe mit normaler Stichlänge zusammen **FEST**, 1.3 cm von der Schnittkante entfernt. Nähen Sie von der vorderen Passennaht zur hinteren Mitte auf beiden Seiten in der gleichen Richtung.



SEITENNÄHTE

MODELLE A, B: Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie eine 2.5 cm lange Naht.

MODEL C: Stecken Sie das Rückenteil an den Seiten auf das Vorderteil, wobei die Kerben und Punkte übereinstimmen. Nähen Sie eine 2.5 cm lange Naht von der Oberkante zum Punkt.



OVERLOCK TIPP: Sie können die Nähte mit einer Overlock beenden, indem Sie 1.3 cm wegschneiden und nach vorne bügeln.

Für **Modell C:** Bügeln Sie die Nähte auf. Versäubern Sie jede Nahtzugabe, schneiden Sie dabei 1.3 cm weg.

EINFACHES CAMP-KRAGEN NÄHEN VON HELEN BARTLEY

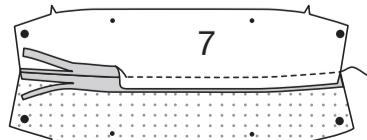
TIPP: Der Kragen hat eine quadratische Spitze und verwendet eine andere Nähereihenfolge, mit der Sie jedes Mal einen perfekten Kragen erhalten.

Markieren Sie auf der rechten Seite jedes Teils des Kragens (7) mit Kreide die Punkte an der eingekerbten Kante. Um den Unterkragen etwas kleiner zu machen, schneiden Sie die Enden des nicht verkleideten Kragens um 3 mm von der gekerbten Kante bis zur geraden Kante zu verjüngen.

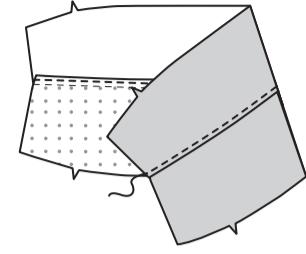


Stecken Sie die geraden, ungekerbten Kanten der Kragenteile rechts auf rechts zusammen. Nähen Sie. Schneiden Sie die obere Kragennahtzugabe auf 1 cm und den Unterkragen auf 6 mm.

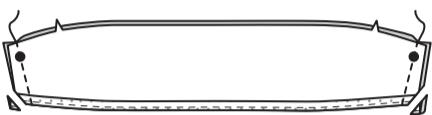
Bügeln Sie die Naht auf.



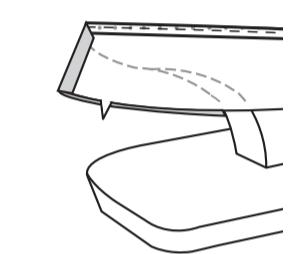
Bügeln Sie die Nähte zum Unterkragen hin. **STEPHEN** Sie 3 mm von der Naht durch alle Lagen auf der Unterkragenseite **UNTER**.



Falten Sie den Kragen RECHTS AUF RECHTS und stecken Sie ihn an den Kanten zusammen. Die unterste Naht wird leicht zum Unterkragen hin gefaltet. Nähen Sie die Enden, beginnend an der Falte, ab. Schneiden Sie die Ecken diagonal ein. Versäubern Sie die Nahtzugaben.

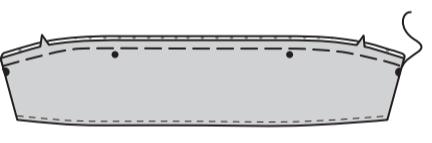


Bügeln Sie die Nähte über einen Holzspitzdrücker auf.

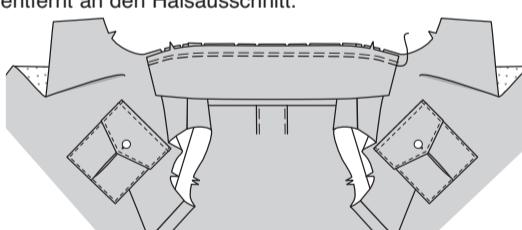


Drehen Sie den Kragen RECHTS herum. Bügeln Sie, achten Sie dabei darauf, dass die Nähte zum unteren Kragen rollen, damit die Nähte oben nicht sichtbar sind.

Stecken Sie die Schnittkanten am Hals zusammen. Die Halskante wird am oberen Kragen wegen der Untersteppung etwas kürzer sein. Heften Sie die Halskanten 1.3 cm von den Kanten entfernt.



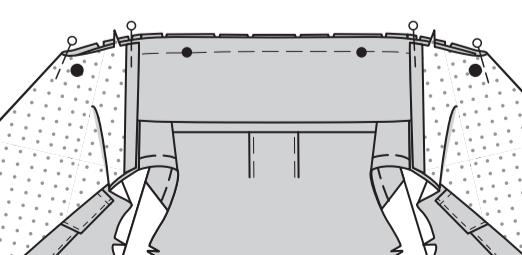
SCHICKER HALSAUSSCHNITTABSCHLUSS
Stecken Sie den Kragen an der Halskante fest, wobei der obere Kragen oben liegt.
Passen Sie die hinteren Mitten, Klammern und Kreidemarkierungen an die Endkanten des Kragens an. Schneiden Sie den Halsausschnitt des Hemdes NUR nach Bedarf an der Steppnaht ein. Heften Sie den Kragen mit einem langen Maschinenstich 1.5 cm von der Kante entfernt an den Halsausschnitt.



Falten Sie die vorderen Selbstbesätze über die Enden des Kragens an der vorderen Faltlinie des Hemdes.

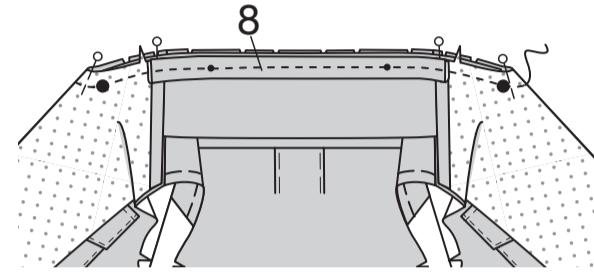
Falten Sie unter das Schulterende der Selbstbesätze und achten Sie darauf, dass es mit der vorderen Passennaht übereinstimmt, bügeln Sie. Stecken.

Der Schrägstreifen für den Halsausschnitt kann aus dem gleichen Stoff wie das Hemd oder aus einem Garniturstoff oder einem anderen Druck zugeschnitten werden.
Wenn er der Länge nach in der Mitte gebügelt wird, ist er 1 cm breit und bedeckt die auf 6 mm gekürzte Halsnaht.

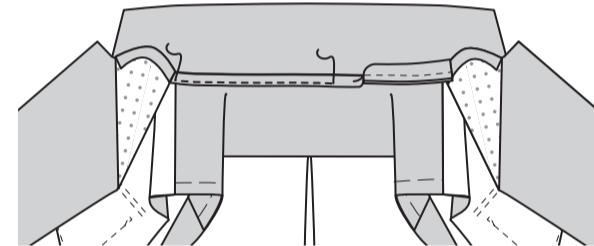


Falten Sie den HALSBESATZ (8) der Länge nach zur Hälfte, links auf links. Bügeln Sie. Legen Sie den gefalteten Halsbesatz auf den Kragen und die Selbstbesätze, wobei die Schnittkanten übereinstimmen. Er ragt etwas über die Nahtzugaben der Schulterbesätze hinaus.

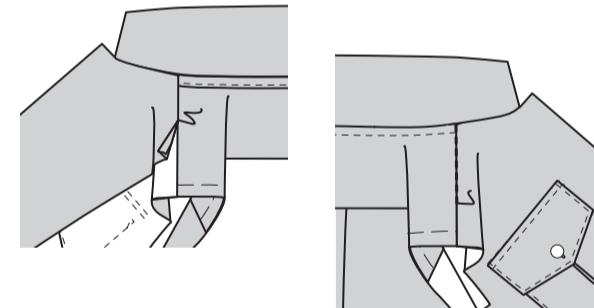
Nähen Sie die Halsnaht durch alle Lagen hindurch fest. Schneiden Sie die Nahtzugaben neben des Halsbesatzes auf 6 mm zu, wobei Sie die Schere beim Schneiden schräg ansetzen, um die Kanten abzuschägen, und die breiteste Stelle bei 1 cm lassen. Schneiden Sie die Ecken diagonal zu.



Legen Sie das Hemd mit der linken Seite nach oben flach. Falten Sie den Halsausschnitt nach unten über die Nahtzugaben. Dehnen Sie die gesamte gefaltete Kante des Halsbesatzes sanft, damit sie sich dem Halsausschnitt anpasst und flach liegt. Stecken, Schieben Sie die Enden des Selbstbesatzes aus dem Weg und lassen Sie lange Fadenenden zum späteren Binden zurück, und STEPPEN Sie den Halsbesatz zwischen den umgeschlagenen Kanten der vorderen Passe KNAPPKANTIG. Nicht rückwärts nähen. Ziehen Sie die Fäden nach innen. Binden Sie einen quadratischen Knoten und vergraben Sie die Fäden innerhalb des Halsbesatzes.



Stecken Sie die Selbstbesätze über die vorderen Passennähte und nähen Sie sie mit der Hand ab ODER nähen Sie von der rechten Seite aus mit der Maschine in die Vertiefung der Naht, um die Selbstbesätze aufzufangen.

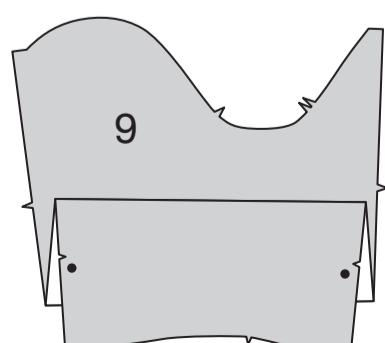


ÄRMEL A

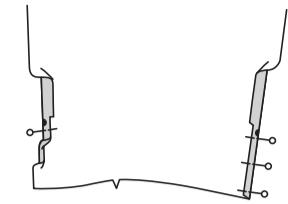
Langer Ärmel mit "schmerzfreier Knopfleiste", Ärmel und Manschette. Das Schöne an diesem Ärmel ist, dass Sie die Manschette mit dem flachen Ärmel annähren können, was einfacher ist als das Annähen im Kreis.

OVERLOCK TIPP: Für einen noch einfacheren Ärmel können Sie auch Ihre Overlock-Maschine verwenden. Ein einfacher 1,2,3-Tipp aus dem Buch Sewing with Sergers von Palmer/Pletsch.

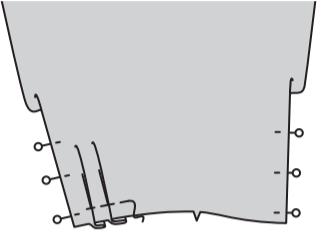
Schneiden Sie ÄRMEL (9) 1 cm in die Nahtgabe 6 mm über den oberen großen Punkten auf jedem Ärmel ein.



Bügeln Sie unter 6 mm an den Ärmelkanten, vom oberen Punkt zur unteren Kante. Nochmals 1 cm unterbügeln; feststecken.



Um Falten im Ärmel herzustellen, falten Sie außen entlang der durchgezogenen Linie. Bringen Sie die Falten zu den gestrichelten Linien. Stecken. Heften Sie die Kante jeder Falte 3.8 cm lang und dann über die Unterkante. Leicht bügeln.

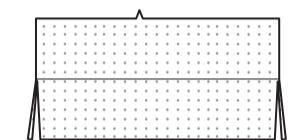


MANSCHETTE

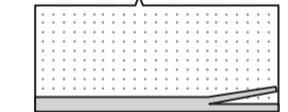
Falten Sie MANSCHETTE (10) an der Faltlinie links auf links; bügeln Sie.



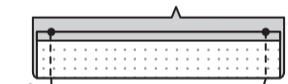
PRO TIPP: Schneiden Sie bei mittelschweren Stoffen 3 mm von der Unterseite der Manschette ab, so dass an der Falte nichts mehr zu sehen ist. Wenn die Unterseite kleiner ist, rollen sich die Nähre nicht nach außen, wenn die Manschette um das Handgelenk gelegt wird.



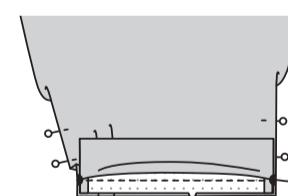
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der langen, nicht eingekerbten Kante der Manschette. Beschneiden Sie die gebügelte Kante bis auf 1 cm.



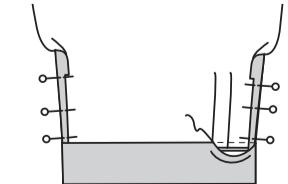
RECHTS AUF RECHTS falten Sie die Manschette entlang der Faltlinie. Nähen Sie die Enden. Beschneiden Sie die Nahtzugaben.



Drehen Sie die Manschette auf die rechte Seite und bügeln Sie sie. Stecken und nähen Sie die Manschette an den Ärmel, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen. Legen Sie die Manschettenkanten leicht über den Ärmelrand, um eine Faltenbildung zu vermeiden. Falten Sie die gebügelte Kante und die Nahtzugaben am Manschettenende aus dem Weg. Nähen Sie.



Wenn Sie den **PRO-TIPP** oben befolgt haben, wird die obere Kante der Manschette eine Blase aufweisen. Schneiden Sie die Nahtzugaben auf 6 mm zurück. Bügeln Sie die Nahtzugaben zur Manschette hin. Stecken Sie die untergebügelte Kante der Manschette entlang der Nahtlinie auf der linken Seite des Ärmels fest. SÄUMEN Sie fest.

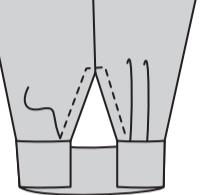


Nähen Sie die Ärmelnaht von der Oberkante bis zum großen Punkt. VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben über der Öffnung und bügeln Sie sie auf.

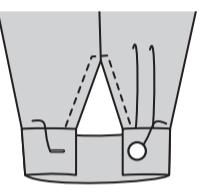


STEPHEN

STEPHEN Sie rund um die Ärmelöffnungen AB.



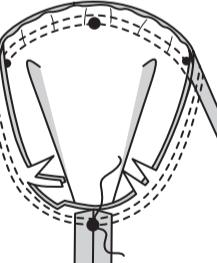
Machen Sie ein Knopfloch in den Manschetten an den Markierungen. Nähen Sie den Knopf an die verbleibende Markierung.



Heften Sie den Flügelärmel zwischen den äußeren kleinen Punkten mit einer Stichlänge von 3.5-4 mm auf der Nahtlinie und 3 mm Abstand auf jeder Seite. Ziehen Sie die Unterfäden an, um sie zu lockern.

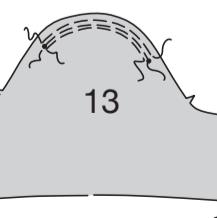


Stecken Sie die Ärmel RECHTS AUF RECHTS an die Armausschnitte, wobei die kleinen Punkte und der große Punkt mit den Seitennähten übereinstimmen. Wenn Sie eine vordere Schulter haben, bringen Sie den mittleren kleinen Punkt mit dem neuen Punkt auf der Passe in Übereinstimmung. Der Flügelärmel ist nur 2.5 cm breit. Verteilen Sie die Breite gleichmäßig, bis der Flügelärmel glatt aussieht. Nähen Sie den Ärmel an den Armausschnitt. Nähen Sie eine weitere Nahtreihe im Abstand von 6 mm und schneiden Sie sie direkt an der zweiten Naht ab, oder versäubern Sie sie, wobei Sie 6 mm abschneiden. Bügeln Sie die Nahtzugaben, um sie zu glätten.



ÄRMEL B

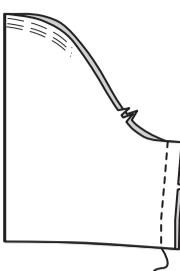
Heften Sie den Flügelärmel zwischen den äußeren kleinen Punkten mit einer Stichlänge von 3.5-4 mm auf der Nahtlinie und 3 mm Abstand auf jeder Seite.



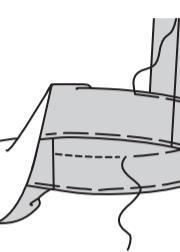
ÄRMEL C

OVERLOCK TIPP: Versäubern Sie diese Naht, um sie in einem Schritt zu versäubern und zu heften.

Nähen Sie die Naht vom ÄRMEL (13); bügeln Sie sie auf.



Schlagen Sie einen 3.2 cm breiten Saum an der unteren Kante des Ärmels hoch. Heften Sie dicht an der Falte. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der inneren gebügelten Kante. STEPPEN Sie den Saum entlang der oberen Heftung AB.



Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS an die Armausschnitte, wobei die Kerben, Unterarmnähte und Punkte übereinstimmen. Passen Sie die Leichtigkeit an. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in den Nahtzugaben. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.

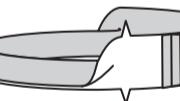


ARMAUSSCHNITTBESATZ C

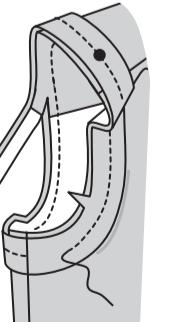
Nähen Sie die Enden des ARMAUSSCHNITTBESATZES (18) zusammen, wobei die Kerben übereinstimmen. Bügeln Sie auf und schneiden Sie auf 6 mm zu.



Falten Sie den Armausschnittbesatz der Länge nach zur Hälfte und bügeln Sie ihn leicht.

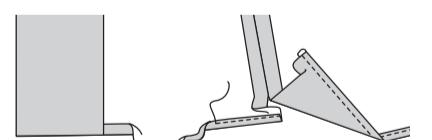


Stecken Sie den Besatz am Armausschnitt fest, wobei Kerben, Unterarmnähte und Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Nahtzugaben.



MODELL C - HEMD MIT SEITENSCHLITZEN

Drehen Sie den Saum um 6 mm nach oben, dann um weitere 1 cm; bügeln Sie. Mit Stecknadeln feststecken. Nähen Sie 6 mm von der Unterkante entfernt.

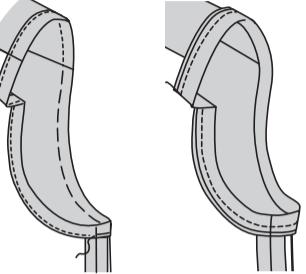


ZWEI MÖGLICHKEITEN DER ARMLOCHVERARBEITUNG

Als Besatz: Entlang der Nahtlinie nach innen bügeln. Schneiden Sie die Kurven nach Bedarf ein, damit sie flach liegen. Nähen Sie von der linken Seite entlang der gefalteten Kante des Besatzes, um ihn zu fixieren.

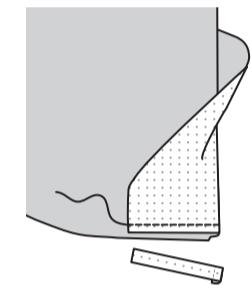
ODER

Als Band: Für einen Band-Look und eine etwas breitere Schulter bügeln Sie den Besatz vom Armausschnitt weg.



SAUM MODELLE A,B,C

Drehen Sie die untere Kante der Selbstbesätze an den Faltlinien nach außen. Nähen Sie quer über die Besätze 1.5 cm über der Schnittkante. Beschneiden Sie wie gezeigt.



Drehen Sie die Besätze wieder nach innen und bügeln Sie sie.

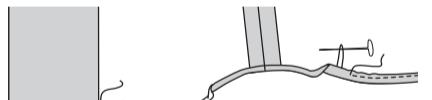


MODELLE A, B - HEMDEN SCHWANZSAUM MIT KURVEN

Um die geschwungenen Bereiche einzuhalten, nähen Sie die gesamten Saumkanten von der rechten Seite aus 6 mm von der Kante entfernt mit einer Stichlänge von 3.5 mm, um die Einhaltung zu erleichtern.

Bügeln Sie unter 6 mm an der Nahtlinie. Drehen Sie den Stoff noch 1 cm weiter nach oben und stecken Sie ihn auf dem Bügelbrett fest. Ziehen Sie den Unterfaden von der linken Seite mit einer Stecknadel nach oben, um die Kurven zu erleichtern. (Befände sich der Unterfaden auf der rechten Stoffseite, würden Sie Schlaufen sehen.)

Drücken Sie vorsichtig zwischen den Nadeln. Nähen Sie entlang der Falte von der linken Seite.

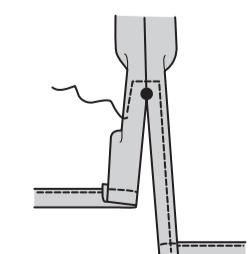


MODELL C - HEMD MIT SEITENSCHLITZEN

Drehen Sie den Saum um 6 mm nach oben, dann um weitere 1 cm; bügeln Sie. Mit Stecknadeln feststecken. Nähen Sie 6 mm von der Unterkante entfernt.



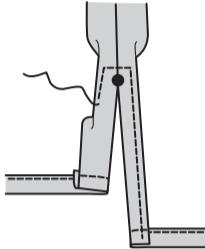
Nachdem Sie die untere Kante gesäumt haben, wenden Sie sie um 6 mm, beginnend 1.3 cm über dem Schlitz. Bügeln und stecken. Nochmals um 6 mm umschlagen. Bügeln Sie. Nähen Sie entlang der Kanten von unten bis 6 mm oberhalb des Punktes. Drehen und nähen Sie an der anderen Kante. Drehen und nähen Sie bis zur unteren Kante.



KNOPFLÖCHER UND KNÖPFE

FIT-TIPP: Um Lücken zu vermeiden, probieren Sie das Hemd an und markieren Sie Ihre Brusthöhe. Dort wollen Sie einen Knopf haben!

SCHNELL-Tipp: Verwenden Sie die KNOPFLOCHLEISTE (11), um die Abstände einfach zu machen. Die gebogene Oberkante liegt an der Halsnahtlinie an. Der Abstand von der Vorderkante zum Knopfloch beträgt 1.3 cm. Legen Sie es entlang der Vorderkante des Hemdes. Die Knopflöcher haben einen Abstand von 9 cm. Bewegen Sie die Schablone nach oben oder unten und markieren Sie ein Knopfloch auf Höhe Ihrer Oberweite. Markieren Sie dann weitere Knopflöcher oberhalb und/oder unterhalb der Brusthöhe. Manche Leute ziehen es vor, ein Knopfloch oberhalb der Brust zu haben. Das ist freigestellt.



Bringen Sie Knopflöcher im rechten Vorderteil an den Markierungen an. Legen Sie das rechte Vorderteil über das linke, so dass die Mittelpunkte übereinstimmen. Verwenden Sie die Knopflochleiste als Hilfslinien und machen Sie Knopfmarkierungen auf dem linken Vorderteil. Nähen Sie Knöpfe an die Markierungen.

